

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	18
1.1 Gegenstand und Zielsetzung der Untersuchung	18
1.2 Eine Konzeption zur Rekonstruktion räumlicher Institutionalisierung am Beispiel des James-Bay-Gebietes	20
1.2.1 „Stages“ der Institutionalisierung von Regionen	20
1.2.2 Die Region als ein im Kontext unterschiedlicher räumlicher, zeitlicher und sozialer Maßstabebenen ablaufender Prozess.....	21
1.3 Ablauf und Gliederung der räumlichen Institutionalisierung im James-Bay-Raum nach Phasen	23
2 Die Stille Revolution: Modernisierung der Provinz Quebec in den 60er Jahren (Phase 0)	26
2.1 Historische Grundlagen der Stillen Revolution.....	26
2.1.1 Gesellschaftliche, technische und ökonomische Rückständigkeit als Konsequenz der kulturellen Überlebensstrategie	26
2.1.2 Anachronismus zwischen der rückwärts gewandten kulturellen Überlebensstrategie und dem ökonomischen, kulturellen und demographischen Transformationsprozeß	27
2.2 „Maîtres chez nous“: Organisierter Umbau der Quebecer Gesellschaft und des Staates	29
2.3 Nationalisierung der Elektrizitätswirtschaft	30
2.3.1 Bedeutung der Elektrizitätswirtschaft Quebecs	31
2.3.2 Die Struktur der Quebecer Stromwirtschaft vor der sogenannten zweiten Verstaatlichung.....	32
2.3.3 Die Nationalisierung der Elektrizitätswirtschaft als Schlüsselereignis und -prozess der Stillen Revolution	34
2.4 Die Bedeutung Hydro-Québecs für die Modernisierung der Provinz Quebec	36
3 Der Norden und die territoriale Identität Quebecs (Phase 0)	38
3.1 Quebecs Verstärkung staatlicher Präsenz im Norden	40
3.1.1 Ottawas gewachsenes Engagement im Norden Kanadas und Quebecs	40
3.1.2 Der Aufbau provinzieller Verwaltungsstrukturen in Nouveau-Québec und der Konflikt zwischen Ottawa und Quebec	43
3.2 Der Mythos der frankokanadischen Nordkolonisation	46
3.2.1 Gründe für die Nordkolonisation	46
3.2.2 Die Ideologie der Kolonisation: Das auserwählte Volk der Frankokanadier zieht in das Verheißene Land des Nordens	47
3.2.3 Von der Colonisation du Nord zum Développement du Nord.....	48
3.3 Das James-Bay-Projekt und die Mystifizierung des Nordens zwecks Überwindung sozialer, politischer und ökonomischer Krisen	48

4	Geographie und indigene Bevölkerung des James-Bay-Raums	52
4.1	Der Naturraum	53
4.2	Die indigene Bevölkerung des James-Bay-Raumes.....	55
4.3	Der Wandel der traditionellen Cree-Lebensweise als Ausdruck des Spannungsverhältnisses zwischen indigener Kultur und exogenen Einflüssen.....	56
4.3.1	Jagd und -Fallenstellerei: Kompatibilität und Synthese zwischen traditioneller Jagdkultur exogenem Pelzhandel	57
4.3.2	Die Bedrohung der Cree-Kultur durch den Niedergang des Pelzhandels und die Industriali- sierung des James-Bay-Raumes: Inkompatibilität zwischen traditioneller Jagdkultur und industrieller Wirtschaft	59
5	Indianische Emanzipation und Wandel der staatlichen Indianerpolitik (Phase 0)	63
5.1	Kennzeichen der bisherigen Indianerpolitik	63
5.2	Ansätze zur Änderung der bisherigen Indianerpolitik und zur indianischen Emanzipation als latenter Prozess	64
5.2.1	Gesellschaftlicher Wandel und Krise der Indianerpolitik	64
5.2.2	Vorformen einer nationalen Indianerbewegung und die Hoffnung auf eine neue Indianer- politik	66
5.3	Das Weißbuch einer „neuen“ Indianerpolitik: Auslöser einer manifesten indianischen Emanzi- pationsbewegung	68
5.3	Politische Organisationsstrukturen und die Problematisierung aborigener Rechte in der Provinz Quebec.....	70
6	Das James-Bay-Wasserkraftprojekt (Phase 0)	73
6.1	Technische und räumliche Auslegung des James-Bay-Wasserkraftprojektes	73
6.1.1	Voruntersuchungen über das Wasserkraftpotential im James-Bay-Raum	73
6.1.2	Varianten des James-Bay-Projektes: NBR versus La Grande Rivière	74
6.1.2.1	Der Komplex Nottaway-Broadback-Rupert (NBR).....	74
6.1.2.2	Der Komplex La Grande Rivière (LG-Komplex)	75
6.2	Nicht-indigene Institutionalisierung des James-Bay-Raumes	79
6.2.1	Abgrenzung der James-Bay-Region und Bildung regionaler Verwaltungsorganisationen.....	79
6.2.1.1	Société de développement de la Baie James (SDBJ) und Municipalité de la Baie James (MBJ).....	79
6.2.1.2	Société d'Énergie de la Baie James (SEBJ)	81
6.2.2	Materielle Infrastruktur	81
6.2.2.1	Verkehrsinfrastruktur.....	83
6.2.2.2	Telekommunikation.....	85
6.2.2.3	Siedlungen.....	86

7 Auf dem Weg zum James-Bay-Abkommen (Phase 1)	88
7.1 Erste Reaktionen der Cree auf die Ankündigung des James-Bay-Wasserkraftwerksprojektes (Teilphase 1)	90
7.1.1 Ausgangsbedingungen	90
7.1.2 Die ersten politischen Veranstaltungen der Cree auf regionaler Ebene	93
7.1.3 James Bay Task-Force und Communication Workers: Die wissenschaftliche Aneignung des James-Bay-Gebietes und das Entstehen interkommunaler Kommunikationsstrukturen ..	94
7.1.4 Beginnender Rechtsstreit und Verhandlungsansätze	95
7.2 Rechtsstreit: Das gerichtliche Anhörungsverfahren und die Anordnung einer einstweiligen Verfügung als Schlüsselprozess und -ereignis (Teilphase 2).....	96
7.2.1 Das Anhörungsverfahren vor der Cour Supérieure.....	97
7.2.2 Das Urteil der Cour Supérieure und seine Suspendierung.....	98
7.3 Die Verhandlung des James-Bay-Abkommens als Schlüsselprozess für die spätere Entstehung indigener regionaler und lokaler Verwaltungs- und Infrastrukturen (Teilphase 3).....	100
7.3.1 Die neue „Claims Policy“ der Bundesregierung	100
7.3.1.1 Anlaß für die Einführung der sogenannten neuen „Claims Policy“	101
7.3.1.2 „Comprehensive Claims“ als Verfahren und Diskurs	102
7.3.2 Etappen des Verhandlungsprozesses	103
7.3.2.1 Das Angebot der Regierung Bourassa	103
7.3.2.2 Die Entwicklung einer Cree Verhandlungsposition und der Verhandlungsauftrag an die AIQ als Ergebnis eines regionalen und lokalen politischen Diskurses.....	103
7.3.2.3 Verhandlungsstrategie der Cree, politischer Diskurs und Aufbau der ersten regionalen politischen Organisation.....	104
7.3.2.4 Exkurs: Der Grand Conseil of the Crees (of Quebec) (GCCQ).....	105
7.3.2.5 Ablauf und Kultur der Verhandlung des James-Bay-Abkommens	107
7.4 Die Convention de la Baie James et du Nord québécois (CBJNQ).....	109
7.4.1 Entschädigungszahlungen	109
7.4.2 Territoriale Gestalt und „Régime des terres“.....	111
7.4.3 Beteiligung an der Territorialverwaltung	113
8 Umsetzung des James-Bay-Abkommens – Aufbau regionaler Organisationsstrukturen (Phase 2)	115
8.1 Schaffung der rechtlichen Grundlagen zur Umsetzung der CBJNQ und Aufbau organisationaler Protostrukturen (Teilphase 1)	115
8.1.1 Gesetzgebung.....	115
8.1.2 Das Problem zeitlich verzögerter Gesetzgebung und die Entstehung organisationaler Protostrukturen	120
8.2 Aufbau indigener und gemischter Körperschaften gemäß CBJNQ (Teilphase 2).....	122
8.2.1 Administration régionale crie (ARC)	123
8.2.1.1 Zielsetzung und Mandat	123

8.2.1.2	Aufbau der ARC	125
8.2.2	Selbstverwaltetes Erziehungs- und Bildungssystem: Commission scolaire crie (CSC).....	127
8.2.2.1	Bildungswesen des Staates und Ausbildungssituation der Cree vor Einrichtung der CSC	127
8.2.2.2	CSC: Zielsetzung und Mandat	131
8.2.2.3	Organisationsstruktur und Tätigkeiten der CSC im Bildungsbereich.....	132
8.2.2.4	Schulbau.....	139
8.2.2.5	Institutionalisierung eines von den Cree selbstverwalteten Schuldienstes: Zwischenbilanz	140
8.2.3	Traditionelle Tätigkeiten (Traditional Pursuits Agency)	142
8.2.3.1	Jagdordnung und -verwaltung: Comité conjoint - chasse, pêche et piégeage	142
8.2.3.2	Schutz der Umwelt: Comité consultatif pour l'environnement de la Baie James.....	144
8.2.3.3	Ökologische Ausgleichsmaßnahmen und Förderung der traditionellen Wirtschaft: Société des travaux de correction du complexe La Grande (SOTRAC)	145
8.2.3.4	Einkommenssicherungsprogramm für Jäger und -Fallensteller.....	147
8.2.3.4.1	Gegenstand und Organisation des Programms zur Einkommenssicherung	147
8.2.3.4.2	Entwicklung und Beurteilung des Einkommenssicherungsprogramms	150
8.2.4	Wirtschaftliche Entwicklung.....	153
8.2.4.1	Economic Enterprises Agency und Officed'indemnité	154
8.2.4.2	Société de développement autochtone de la Baie James (SODAB)	157
8.2.4.3	Beschäftigungs- und Einkommensentwicklung	158
8.3	Problematik und Überprüfung der Umsetzung des James-Bay-Abkommens (Teilphase 3).....	161
8.3.1	Unbefriedigende Umsetzung des Abkommens als politisch-administratives Problem	162
8.3.2	Problematische Entwicklung des Wohnungsbaus und sanitärer Infrastrukturen.....	162
8.3.3	Die Überprüfung der Umsetzung des James-Bay-Abkommens als Schlüsselprozess	164
8.4	Schaffung der Rechtsgrundlage für die lokale Selbstverwaltung der Cree (Teilphase 4)	167
8.4.1	Gesetzgebungsverfahren	168
8.4.2	Lokale Selbstverwaltungsrechte gemäß CNA und Bedeutung des CNA	170
9	Lokale Selbstverwaltung, Dekonzentration und Dezentralisierung regionaler Körperschaften - Fragmentierung und Entstehung räumlicher Symbole (Phase 3)	172
9.1	Lokale Selbstverwaltung	172
9.1.1	Allgemeine Verwaltung und Unterhaltung des öffentlichen Anlagevermögens	172
9.1.2	Lokales Rechts- und Ordnungswesen.....	173
9.1.3	Aufbau lokaler Entwicklungsgesellschaften und Unternehmensbeteiligungen.....	175
9.2	Dezentralisierung und Dekonzentration regionaler Körperschaften und Verwaltung.....	178
9.2.1	Reorganisation und Umzug der Administration régionale crie	178
9.2.2	Lokale Kontrolle der Cree-Erziehung	181

9.3 Soziale und räumliche Differenzierung und das Problem der Fragmentierung	182
9.3.1 Dualität lokaler und regionaler Organisationsstrukturen	182
9.3.2 Überorganisiertheit und Fragmentierung.....	185
9.4 Raumsymbole und raumbezogene Symbole im Rahmen der Institutionalisierung des James-Bay-Gebietes	186
9.4.1 Symboltypen und ihre Funktion	187
9.4.2 Der Gebrauch raumbezogener und räumlicher Symbole durch die Cree.....	187
9.4.2.1 Embleme als Demonstration des räumlichen Bezugs neu entstandener Cree- Organisationsstrukturen	188
9.4.2.2 Räumliche Artefakte: Siedlungsgrundriß und Architektur	188
9.4.2.3 Toponymie	190
10 „Eeyou Istchee“ - Identität und Identifikation (Phase 3+).....	191
11 Schlußbetrachtung	194
12 Concluding Observations and Summary	197
13 Conclusion et Résumé.....	200
14 Literatur- und Quellenverzeichnis	203
15 Anhang.....	218
16 Fotoanhang.....	232